

# ZEUGS | 6+

---

## Raoul Biltgen

Bobby, der Teddybär, der neue Superheld der alten Stadt, hat so viele Heldennamen, wie er Heldentaten vollbracht hat: Bobby, der Besondere, der Bedeutende, der Bravoure. Aber auch Bobby, der Behilfliche, Bobby, der Bescheidene, denn Bobby braucht keinen Applaus.

Bobby trifft auf Philomena Philodendron. Sie hat ihre phänomenale Singstimme verloren. Vielleicht hat sie ja jemand geklaut. Bobby wirft sich mutig mit ihr ins Getümmel der Straßen, um den dubiosen Dieb zu stellen. Sie begegnen Hildegard, der Wünsch-dir-was-Fee. Doch die kann auch nicht immer Wunder vollbringen.

Alle fühlen sich unnützlich. Bobby soll ein Kuschelbär sein, dabei ist er doch ein Held! Philomena ist eigentlich Phil, die Action-Figur. Sie darf ja gar nicht singen, sie soll immer Action machen. Und will Hildegard die Wünsche der anderen erfüllen? Manchmal hat sie gar keinen Bock dazu. Und wer erfüllt ihre Wünsche?

Sie sind alle nur Zeugs – Plastik, Plüsch und Porzellan. Sie werden in einer Fabrik hergestellt, landen in einem Geschäft, werden gekauft, dann wird gespielt, was sie oft gar nicht wollen und was passiert dann mit dem Spielzeug?

Hildegard führt die beiden zur Spieldosenballerina. Die tanzt wunderschön, aber sie spricht nicht. Dabei würde die Spieldosenballerina ja gerne etwas sagen. Aber wenn sie das tut, ist es immer das Falsche. Also sagt sie gar nichts. Niemand braucht sie. Sie kann sich ja nur im Kreis drehen, und irgendwann wird sie wohl ausgemistet. Dabei kann sie mehr, als sich nur im Kreis drehen! Philomena begreift Hildegards Lektion. Auch andere haben Probleme. Also Schluss mit Jammern! Was ist, wenn sie selbst entscheiden, wo ihre Bestimmung ist?

**Auch Spielzeugfiguren haben ihren eigenen Willen. Sie wollen selbst entscheiden, wer sie sind und was sie tun! Und das ist nicht immer das, was die anderen von ihnen wollen. Raoul Biltgens Stück, in dem Kinder spielend den Weg zur Selbstbestimmung finden, wurde 2022 zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugendjury ausgezeichnet. „Biltgen hat ein wunderbares, verspieltes Stück über Selbstbestimmung geschrieben. Mit humorvollen Dialogen und viel Wortspielerei schickt er seine liebenswert schrägen Figuren auf die Suche nach ihrem wahren Ich.“ (Auswahlgremium)**

2D, 2H